

NEUE LANDSCHAFT

Fachzeitschrift für Garten-, Landschafts-, Spiel- und Sportplatzbau



Hochwasserschutz

Die Beschlüsse von Bund und Ländern eröffnen dem GaLaBau ein neues Geschäftsfeld.

Recycling-Baustoffe

Alles, was der Landschaftsgärtner bautechnisch und rechtlich dazu wissen muss.

Winterbegrünung

Welche Pflanzenakzente das New German Gardening in der kalten Jahreszeit empfiehlt.



Im Wettbewerb bestehen



K. WOLF

Mehr-Erfolg im GaLaBau

Führung, Strategie und operative Umsetzung

122 Seiten, 25 Abbildungen, Broschur, ISBN 978-3-87617-112-8

€ 39,-

Unternehmen und Unternehmer stehen heute mehr denn je vor der Herausforderung im Wettbewerb zu bestehen.

Komplexe Arbeitsabläufe, Kostendruck und Mitarbeiter-motivation schwächen die Wettbewerbsfähigkeit. Das Ergebnis ist Demotivation und anhaltende Wachstumsschwäche. Mit gleicher Mannhaft mehr erwirtschaften muss daher die Devise lauten.

In „Mehr-Erfolg im GaLaBau“ werden unter anderem Problemlösungen gezeigt, wie Sie versteckte Unternehmenspotenziale aktivieren und Geschäftsprozesse optimieren können.

Das Buch bringt Gedanken und konkrete Umsetzungsideen, um die Ertragskraft von GaLaBau-Unternehmen zu erhöhen.

Mehr-Erfolg ist möglich, wenn die richtigen Maßnahmen ergriffen werden. Der Autor schafft in diesem Buch einen kompakten Überblick über die wichtigsten, praxiserprobten Bausteine für eine erfolgreiche Unternehmensführung.

AUS DEM INHALT:

- Erfolgreiche Führung und Strategie
- Differenzierung vom Wettbewerb, Markenaufbau und Positionierung
- Marketing und Vertriebsarbeit
- Einkaufskostensenkung: Geschick verhandeln – viel gewonnen
- Struktur und Steuerung: Organisation, Finanzierung und Controlling
- Nachkalkulation als Instrument der Ergebnisanalyse
- Unternehmensinterne Möglichkeiten der Liquiditätsbeschaffung
- Abwehr von Crash-Situationen



Grundlagen für erfolgreichen Schwimmteichbau



J. BAUMHAUER,
C. SCHMIDT

Schwimmteichbau

Handbuch für Planung, Technik und Betrieb

392 Seiten, 590 vierfarbige Abbildungen, 102 Strichzeichnungen, 55 Tabellen, fester Einband, ISBN 978-3-87617-113-5

€ 123,-

Schwimmteiche erfreuen sich seit einigen Jahren sehr großer Beliebtheit. Doch das auf den ersten Blick lukrative Geschäft birgt auch viele Gefahren für den privaten und professionellen Schwimmteichbauer.

Fachgerechte Planung, Baustellenvorbereitung, Ausführung und regelmäßige Wartung sind Voraussetzungen für den erfolgreichen Schwimmteichbau. Allem voran steht aber die intensive Auseinandersetzung mit dem Element Wasser und seinen Inhaltsstoffen.

Die Autoren Baumhauer und Schmidt liefern in diesem Buch die Grundlagen für den Erfolg beim Schwimmteichbau.

Viele praxisnahe Beispiele, die reichhaltige Bebilderung und das umfangreiche Glossar machen das Buch zu einem Nachschlagewerk für alle, die sich intensiv mit dem Thema „Schwimmteich“ auseinandersetzen wollen. Zahlreiche Abbildungen, übersichtliche Listen und Tabellen ermöglichen den schnellen Überblick und damit einen raschen Einstieg in das komplexe Thema.

AUS DEM INHALT:

- Geschichte der Schwimmteiche
- Grundlagen zu den Gewässerparametern, Hygiene und Biofilm
- Systematik der Schwimmteiche
- Planung, Baustellenvorbereitung
- Bauweisen und rechtliche Grundlagen
- Abdichtung und Technik in Schwimmteichen
- Leben im Schwimmteich (Pflanzen, Tiere)
- Probleme und Schadensfälle
- Beispielhafte Schwimmteichanlagen





Liebe Leserinnen und Leser!

Viel zu schnell ist dieses Jahr wieder vorbei gegangen.

Nachdem es für viele Betriebe eine unfreiwillig lange Winterpause gab, musste die liegen gebliebene Arbeit anschließend unter großem Zeitdruck aufgeholt werden. Wie wir erfahren haben, scheint das aber bundesweit gelungen zu sein. Wenn man sich an den wirtschaftlichen Erwartungen der Baubranche orientiert, die schon oft starke Vorlagen für den GaLaBau geliefert hat, darf man auch für die Landschaftsgärtner ein gutes neues Jahr erwarten.

Der Garten- und Landschaftsbau gilt schon lange als innovative Branche. Im vergangenen Jahrhundert sind ihm stets neue Tätigkeitsbereiche zugewachsen. Die vielen Standbeine halfen, auch schwierige Wirtschaftskrisen gut zu überstehen.

Nun gibt es ein neues Geschäftsfeld, das der grünen Branche wieder einen kräftigen Schub geben kann: Den Wasserbau. Staatlicherseits sollen in den nächsten Jahren große Summen in den Hochwasserschutz investiert werden. Dabei werden natürliche Wasserrückhalteräume entstehen und neue Deiche, die das Hinterland schützen. Nordrhein-Westfalens Umweltminister Johannes Remmel

hat seine Wünsche schon angemeldet: An Rhein und Ruhr gebe es 448 potenziell gefährliche Gewässer mit einer Gesamtlänge von 6000 km, die gesichert werden müssten. Lesen Sie mehr ab Seite 5.

Recycling-Baustoffe haben sich im Garten- und Landschaftsbau einen festen Platz erobert. Besonders interessant sind rezyklierte poröse Gesteinskörnungen, die aus stofflich verschiedenem rückgebautem Mauerwerk hochwertig aufbereitet werden, wegen ihrer hohen Wasserspeicherkapazität. Sie eignen sich vor allem für durchwurzelte vegetationstechnische Anwendungen, wie Baum-, Dach- und Rasensubstrate oder auch als Schotterrasen. Die FLL hat das in ihren Regelwerken schon berücksichtigt. Demnächst soll es eine bundesweite Ersatzbaustoffverordnung geben. Tim Goßen erläutert auf den Seiten 23 bis 31 alles, was der Anwender wissen muss.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Christian Münter



Inhalt

Dezember 2013

| Titelbild

Clematis sind nicht nur im Sommer sondern auch im Winter sehr reizvoll. Bei einigen Arten wie Clematis orientalis und Clematis tangutica bilden sich nach der Blüte fedrige, silbrig-glänzende Samenstände. Sie erinnern an kleine Perücken und schmücken die Pflanzen bis in den Winter hinein. Diese Clematis ertragen Frost bis -23 Grad Celsius. Tief zurückgeschnitten werden müssen sie nun aber bald, damit sie nicht von unten her verkahlen. Foto: Foto: PdM

| Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegen Prospekte folgender Inserenten bei: Hochschule Osnabrück (Baubetriebstage 2014), 49090 Osnabrück, KS 21 Software & Beratung GmbH, 53757 Sankt Augustin, H. Lorberg Baumschulerzeugnisse GmbH & Co. KG, 14669 Ketzin. Wir bitten unsere Leser um Beachtung!



Bitte beachten Sie das Supplement **PRO BAUM** Fachzeitschrift für Pflanzung, Pflege und Erhaltung.

Themen

ab Seite **23**

- Tim Goßen, Harald Kurkowski
Der Einsatz von Recycling-Baustoffen im GaLaBau: Aktuelle Entwicklungen 23
- Ingrid Schegk
Global versus lokal. Natursteinverwendung im Freiraum zwischen Preisdruck und Ortsbezug 32
- Michael Schneider
Naturnahe Gartengestaltung mit Kompost 37
Verena Stengel, Jürgen Bouillon,
Jens Thomas, Martin Thieme-Hack
Untersuchung zur Durchwurzelbarkeit von Geh- und Radwegen 41
- Georg Grabherr
Die Umsetzung der ökologischen Lehre in den Garten 46



5



22



50



60



63

Nachrichten und Aktuelles

ab Seite **5**

- Hochwasserschutz eröffnet dem GaLaBau ein neues Geschäftsfeld **5**
- Lage im Mittelstand solide, aber Schatten auf dem Erfolg **7**

Forschung und Entwicklung

ab Seite **22**

- Chlorpyrifos-haltige Pflanzenschutzmittel verboten **22**
- Studie: Bewohner von Seniorenheimen zu wenig im Freien **22**

Unternehmensführung

ab Seite **50**

- Der versteckte oder verdeckte Mangel – Welche Verjährungsfrist gilt wirklich? **50**

Junge Landschaft

ab Seite **57**

- Geteert und gefedert **57**
- Praktikervorträge in Kassel starten mit Bau- und Vegetationstechnik **60**

Maschinen, Stoffe, Verfahren

ab Seite **62**

- Teleskoplader: Höhere Hubhöhen und neue Funktionen **62**
- Pumpen mit höherer Lebensdauer **62**
- Häcksler zieht selbst stark verastetes Material ein **63**
- Neue Version von Vectorworks 2014 Landschaft **63**
- Räumgeräte und Streuautomaten für flexiblen Einsatz **64**
- Gründächer: Natürlicher Puffer gegen Wetterextreme **65**

Grüner Terminkalender

4

Der Kommentar

11

Ausgegraben

19

Bücher

56

Stellenmarkt und Anzeigen

65

Vorschau, Impressum

69

- 9.1.–11.1. Grünberg

GaLaBau-Chefseminar: Marktorientierte Standortbestimmung

Tel. (0 64 01) 9 10 10

- 10.1. Essen

Der Landschaftsgärtner als „Visitenkarte“ des Unternehmens

Tel. (02 01) 87 96 50

- 10.1.–12.1. Grünberg

Gärtnern am Limit – Winterharte Exoten

Tel. (0 64 01) 9 10 10

- 10.1.–12.1. Grünberg

Kompetenz am Telefon

Tel. (0 64 01) 9 10 10

- 11.1. Bad Kreuznach

Schneiden von Brennholz mit der Motorsäge

Tel. (06 71) 84 42 00

- 13.1.–15.1. Warendorf

Reparaturschweißen im GaLaBau

Tel. (0 25 81) 6 35 80

- 13./14.1. Grünberg

Der mitdenkende Landschaftsgärtner als Erfolgsgarant

Tel. (0 64 01) 9 10 10

- 13.1.–17.1. Borthen

AS Baum I

Tel. (03 52 04) 78 99 43

- 13.1.–17.1. Bad Kreuznach

Gefährliche Baumarbeiten mit der Motorsäge – AS Baum I

Tel. (06 71) 84 42 00

- 13./14.1. Großbeeren

Handwerkliche Steinbearbeitung für Landschaftsgärtner

Tel. (03 32 03) 8 89 60

- 14.1. Schwerte

Aktuelle Rechtssprechungen im Bauvertragsrecht

Tel. (0 23 04) 47 70

- 14.1.–16.1. Grünberg

Kalkulationssätze und Verrechnungslöhne im GaLaBau

Tel. (0 64 01) 9 10 10

- 14.1.–16.1. Grünberg

Modernes Pflegemanagement – Basisseminar

Tel. (0 64 01) 9 10 10

- 17.1.–19.1. Grünberg

Grünberger Staudentage 2014

Tel. (0 64 01) 9 10 10

- 17.1. Großbeeren

Staudenverwendung 1: Grundlagen

Tel. (03 32 03) 8 89 60

- 19.1.–24.1. Grünberg

Baustellenmanagement – Basisseminar

Tel. (0 64 01) 9 10 10

- 20.1.–24.1. Borthen

AS Baum I

Tel. (03 52 04) 78 99 43

- 20.1. Essen

Wege, Terrassen und Stellplätze

Tel. (02 01) 87 96 50

- 20.1. Warendorf

Rücken- und körpergerecht arbeiten – Gesundheit erhalten

Tel. (0 25 81) 6 35 80

- 20./21.1. Warendorf

Folienschweißen im GaLaBau

Tel. (0 25 81) 6 35 80

- 21.1.–23.1. Grünberg

Der boomende Privatgartenmarkt: Geheimnisse rund um den Kunden

Tel. (0 64 01) 9 10 10

- 21./22.1. Kesselsdorf

Ausbildung zur verantwortlichen Fachkraft für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen

Tel. (03 52 04) 78 99 43

- 21.1.–23.1. Grünberg

Personalmanagement

Tel. (0 64 01) 9 10 10

- 21.1. Großbeeren

Gehölzschnitt

Tel. (03 32 03) 8 89 60

- 21.1. Oberhausen

Lernen wie der Chef denkt

Tel. (02 08) 84 83 00

- 22./23.1. Warendorf

Technik für den exklusiven Hausgarten: Produkte – Planung – Praxis

Tel. (0 25 81) 6 35 80

- 23.1. Kesselsdorf

Das Grüne gehört nach oben! Grundlagen zur Rasenneuanlage, -Regeneration und -pflege

Tel. (03 52 04) 78 99 43

- 23.1. Großbeeren

Gesunder Rücken – Ergonomie am Arbeitsplatz

Tel. (03 32 03) 8 89 60

- 23.1.– 25.1. Grünberg

Privatgärten: Mit kreativen Gartenplanungen besser verkaufen

Tel. (0 64 01) 9 10 10

- 23./24.1. Bad Kreuznach

Baustellensicherung

Tel. (06 71) 84 42 00

- 24.1. Großbeeren

Gartentherapie – Grundlagen

Tel. (03 32 03) 8 89 60

- 24.1.–26.1. Grünberg

Attraktive Pflanzenkombinationen für schattige Bereiche

Tel. (0 64 01) 9 10 10

- 24.1.–26.1. Grünberg

Individuelle Staudenpflanzungen im öffentlichen Grün

Tel. (0 64 01) 9 10 10

- 24./25.1. Münster-Wolbeck

Verarbeiten von Natursteinpflaster I – Praxis

Tel. (0 25 06) 30 91 21

**24.1. Frankfurt, Philipp-Holzmann-Schule
Infoveranstaltung: GaLaBau-Techniker-Weiterbildung**

Tel. (02 08) 84 83 00

- 24.1.–26.1. Grünberg

Azubis fit für den Berufsalltag: Sympathisch auftreten vor Kunden und Kollegen

Tel. (0 64 01) 9 10 10

- 24./25.1. Warendorf

Beregnungsanlagen für den Hausgartenbereich

Tel. (0 25 81) 6 35 80

- 24.1. Warendorf

Verlängerung des Pflanzenschutz-Sachkundenachweises

Tel. (0 25 81) 6 35 80

- 25.1. Münster-Wolbeck

Nachtragsmanagement auf der Baustelle

Tel. (0 25 06) 30 91 21

- 25.1. Münster-Wolbeck

Nachtragsmanagement auf der Baustelle

Tel. (0 25 06) 30 91 21

- 27.1. Kesselsdorf

Abfallrechtliche Haftungsrisiken im Garten- und Landschaftsbau

Tel. (03 52 04) 78 99 43

- 28.1.–31.1. Essen

Internationale Pflanzenmesse – IPM Essen 2014

Tel. (0201) 72 440

- 5./6.2. Würzburg

46. Veitshöchheimer Landespflegetage: „GaLaBau – weil wir es uns wert sind!“

Tel. (0931) 980 14 02

➔ Weitere Termine finden Sie unter NeueLandschaft.de. Übernehmen Sie Termine per „Klick“ auch in Ihren Kalender!